

SCHLAGLICHT AUF DEN TOD

BESTATTUNGEN
DES SPÄTEN
MITTELALTERS
UND DER
NEUZEIT IM
LICHT DER
ARCHÄOLOGIE



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
28.-30. Oktober 2016

Internationales Forschungskolloquium
des Lehrstuhls für Archäologie des
Mittelalters und der Neuzeit

ZeMas
Zentrum für Mittelalterstudien

In Kooperation mit dem Zentrum für
Mittelalterstudien (Universität Bamberg)
und der Forschungsstelle Gruft (Lübeck)



TAGUNGSPROGRAMM

FREITAG 28. OKTOBER 2016

ab 16:00 Registrierung der Teilnehmer

18:00 Öffentlicher Abendvortrag

Dres. Regina und Andreas Ströbl, Dana Vick M.A.
Forschungsstelle Gruft (Lübeck)
*„...suchet nichts in meinem Grabe...“ – Interdisziplinäre
Forschung in Gräften und Mausoleen.*

SAMSTAG 29. OKTOBER 2016

09:00 Begrüßung

09:15-10:00 **Jenny Nyberg M.A.** (Stockholm)
*Prepared for Death. Emotions, Beliefs and Identities
studied through Early Modern Swedish Graves.*

10:00-10:45 **Prof. Dr. Heiki Valk** (Dorpat/Tartu)
*Village Cemeteries and Churchyards: Double System
of Burial Grounds in Estonia in the 13th-18th
Centuries.*

10:45-11:00 Kaffeepause

11:00-11:45 **Dr. Martin Omelka/
Otakara Řebounová M.A** (Prag/Praha)
*Der Stand und die Perspektiven in der Forschung
des neuzeitlichen Grabritus in der Tschechischen
Republik.*

11:45-12:30 **Juliane Schenk M.A.** (Bamberg)
*Neuzeitliche Gräber und Beigabensitten in Franken
und der Oberpfalz im archäologischen Kontext.*

12:30-14:00 Mittagspause

14:00-14:45 **Dr. Hélène R eveillas** (Bordeaux)
*Funeral Practices in Late Middle Ages and Modern
Times in Bordeaux Area (south-west of France).
Evolution and Changes.*

14:45-15:30 **Dr. Ronald Risy** (St. Pölten)
*Sp atmittelalterliche und neuzeitliche
Bestattungen im ehemaligen Stadtfriedhof von
St. Pölten, Österreich - Ein Zwischenbericht.*

15:30-16:15 **Dr. Bettina Jungklaus** (Berlin)
*Sp atmittelalterliche und frühneuzeitliche
Bestattungen im Spiegel anthropologischer
Untersuchungen.*

16:15-16:30 Kaffeepause

16:30-17:15 **Claudia Melisch M.A.** (Berlin)
*Grabbeigaben des späten Mittelalters und der
Frühen Neuzeit in Berlin.*

17:15-18:00 **Juliane Lippok M.A.** (Bamberg)
*Totenkronen in Deutschland - Forschungsstand
und Erkenntnispotential.*

18:00-18:45 **PD Dr. Hauke Kenzler** (Bamberg)
*Bestattungen des 18. und 19. Jahrhunderts in
Deutschland.*

SONNTAG 30. OKTOBER 2016

09:00-09:45 **Stefan Rahde M.A./
Giannina Schindler M.A.** (Schwerin)
*Begraben und vergessen? Einblicke in die
laufende Ausgrabung des "W stern Kirchhofes"
in der Neubrandenburger Altstadt.*

09:45-10:30 Abschlussdiskussion

11:00-12:30 Gemeinsame Besichtigung der
Ausstellung des Lehrstuhls *„Der letzte Weg.
Tod und Bestattung in Mittelalter und
Neuzeit“* im Di zesanmuseum Bamberg.

Gräber und Bestattungsplätze sind für die Kulturwissenschaften von zentraler Bedeutung und stellen für die Archäologie eine wichtige Quellengattung dar. Der Kenntnisstand zu Wandel und Entwicklung von Begräbnisriten des Spätmittelalters und der Neuzeit ist dabei im Vergleich zu älteren Epochen noch sehr lückenhaft. Gerade die archäologische Erforschung der Neuzeit ist seit vielen Jahren Bestandteil des Bamberger Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Erfassung und Untersuchung der neuzeitlichen Bestattungskultur in ihrer historischen Entwicklung und ihrem Niederschlag im archäologischen Befund.

Der Lehrstuhl greift mit dem Forschungskolloquium „Schlaglicht auf den Tod - Bestattungen des späten Mittelalters und der Neuzeit“ ein Thema auf, das regional und überregional von Bedeutung ist und auch international an Relevanz gewinnt. Die Interpretation der materiellen Hinterlassenschaften und Befundsituationen im Grabkontext erfolgt dabei vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Umbrüche und Konfliktfelder der Neuzeit, wie der Reformation oder dem Dreißigjährigen Krieg.

Das Kolloquium soll eine länderübergreifende Standortbestimmung zu Tod und Bestattung im Spätmittelalter und der Neuzeit aus Sicht der Archäologie ermöglichen sowie Gelegenheit zur fachlichen Diskussion bieten. Im Austausch mit Fachkollegen und Wissenschaftlern angrenzender Fachgebiete und Länder lassen sich überregionale Strömungen und Entwicklungen erfassen und zugleich Gemeinsamkeiten wie auch Unterschiede herausarbeiten. Die internationale Ausrichtung des Vortragsprogrammes erlaubt dabei sowohl Einblicke in regionale Bestattungsbräuche, als auch einen großräumigen Vergleich der Grabsitten und ihrer Entwicklungsgeschichte.

ANMELDUNG BIS ZUM 15. OKTOBER 2016

Teilnahmegebühr 10 €
ausgenommen Angehörige und Studierende
der Universität Bamberg

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN
Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und
der Neuzeit
Am Kranen 14
96045 Bamberg
www.uni-bamberg.de/amanz/news
www.facebook.com/amanz.bamberg

VERANSTALTUNGSORT
Universitätsgebäude U2 / Raum 00.25
An der Universität 2
96047 Bamberg

ANFAHRT

Mit PKW:

Parkhaus Georgendamm oder Karstadt /
Maximiliansplatz
(Fußweg 5 Minuten)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Hauptbahnhof Bamberg
(Fußweg 20 Minuten)

Bushaltestelle ZOB/Promenade
(Fußweg 5 Minuten)

ZUM THEMA

Aktuelle Ausstellung des Lehrstuhls für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit in Kooperation mit dem Diözesanmuseum Bamberg.

Info unter www.dioezesanmuseum-bamberg.de

